

9 Hospitationen

Inhaltsverzeichnis

1	Ziel der aqua-family.ch-Hospitationen	2
2	Richtlinien für aqua-family.ch-Hospitationen	2
3	Checkliste der Hospitationsbesuche	3
4	Beobachtungs- und <u>Reflektions</u> aufgaben.....	5
5	Hospitationsbericht aqua-family.ch __. Lektion	7

1 Ziel der aqua-family-Hospitationen

Mit dem Besuch der Hospitationslektionen im Bereich Wassergewöhnung von Kindern im Alter von 3 bis 5 Jahren werden folgende Ziele angestrebt:

- Finden des eigenen Unterrichtsstils. Was stimmt für mich, was stimmt für mich nicht?
- Verschiedene Unterrichtsarten reflektieren können.
- Kontakt zu den Eltern und Kindern aufbauen.

2 Richtlinien für aqua-family-Hospitationen

Zwischen den beiden aqua-family-Kursteilen müssen die Kursteilnehmenden 6 Hospitationslektionen bei mindestens zwei von swimsports.ch anerkannten BetreuerInnen besuchen. Dabei dürfen maximal 3 Lektionen bei derselben Person besucht werden. Um mehr Erfahrung und Einsicht in die verschiedenen Unterrichtsarten zu erhalten, sind Besuche an möglichst vielen verschiedenen Plätzen von Vorteil.

Nach jeder Hospitation muss der / die Kursteilnehmende einen Bericht verfassen. Die Sammlung der sechs Berichte ist bis spätestens zwei Wochen vor dem zweiten Kursteil an die aqua-family-Kursleitung zu senden. Aus Gründen der Lesbarkeit bitte die Hospitationsberichte nicht handgeschrieben abgeben.

Der / die Leitende des Hospitationsplatzes erhält für sein / ihr Engagement eine Entschädigung von Fr. 10.-- vom / von der aqua-family-Kursteilnehmenden. Hierzu erhält der / die aqua-family-Kursteilnehmende eine Unterschriftenkarte sowie eine Quittung, die von dem / der Leitenden der Hospitationsstelle zu unterzeichnen bzw. quittieren ist.

Eigene Kurse gelten nicht als Hospitationen oder Praktika.

Lektionsbeobachtungen mit dem eigenen Kind werden nicht empfohlen, da die Sichtweise der Mutter/des Vaters als Beobachtende von derjenigen des/der Leitenden abweichen können. Jedoch sind Kursbesuche mit dem eigenen Kind sehr geeignet, eigene Erfahrungen zu sammeln.

Die Angaben zu diesen Richtlinien sind verbindlich. Abweichungen sind vorgängig mit der Geschäftsstelle swimsports.ch oder den aqua-family-Modulverantwortlichen abzusprechen.

3 Checkliste der Hospitationsbesuche

	Ablauf	Massnahme	Erledigt
1.	Hospitationsplatz	Suche dir aus der Liste der HospitationsbetreuerInnen von swimsports.ch geeignete Orte für deine Hospitationsbesuche	<input type="checkbox"/>
		Falls in deiner Nähe keine Hospitationsplätze aufgeführt sind, kannst du selber einen Platz suchen. Kläre vor der Anmeldung mit der Geschäftsstelle (GS) ab, ob dieser Hospitationsplatz bewilligt wird.	<input type="checkbox"/>
2.	Kontaktaufnahme	Nimm mit der HospitationsbetreuerIn telefonisch oder per E-Mail Kontakt auf und vereinbare einen Termin für den ersten Besuch. Ort 1: 1. Lektion 2. Lektion 3. Lektion Ort 2: 4. Lektion 5. Lektion 6. Lektion	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.	Information an swimsports.ch	Wenn du dich für einen Hospitationsplatz entschieden hast, informiere die Geschäftsstelle per Mail über folgende Angaben: - Wann findet die Hospitation statt - Wo findet diese statt - Bei wem findet sie statt	<input type="checkbox"/>
4.	Information von swimsports.ch	Du erhältst von swimsports.ch eine Hospitationsbewilligung und die vorbereitete Quittung für die Hospitationsentschädigungen von Fr. 10.—pro Lektion. Der/die HospitationsbetreuerIn erhält von swimsports.ch ebenfalls eine Bewilligung.	<input type="checkbox"/>
5	Ablauf der Hospitationsbesuche	Besuch der Hospitationslektionen zu den vereinbarten Terminen. (Maximal drei Lektionen pro Hospitationsplatz)	<input type="checkbox"/>
		Nachbesprechung mit dem/der HospitationsbetreuerIn über die besuchte Lektion	<input type="checkbox"/>
		Bezahlung der HospitationsbetreuerIn	

			<input type="checkbox"/>
		Quittierung der Hospitationsentschädigung durch die Hospitationsbetreuung	<input type="checkbox"/>
		Unterschrift der Hospitationsbetreuung auf der Unterschriftenkarte	<input type="checkbox"/>
6.	Hospitationsbericht	<p>Auf der Homepage www.swimsports.ch → Ausbildungskurse → Formulare → Hospitationsbericht aqua-family.ch - findest du die Vorlage für deinen Hospitationsbericht.</p> <p>Wenn möglich das Formular der Homepage verwenden und per E-Mail weiterleiten.</p> <p>Falls dies nicht möglich ist das Formular in den Kursunterlagen verwenden, bitte mit Maschine ausfüllen. Danke!</p>	<input type="checkbox"/>
		Du verfasst pro besuchte Lektion einen Bericht und mailst oder sendest diesen an die im ersten Kursteil abgegebene Adresse.	<input type="checkbox"/> L1 <input type="checkbox"/> L2 <input type="checkbox"/> L3 <input type="checkbox"/> L4 <input type="checkbox"/> L5 <input type="checkbox"/> L6
7.	Quittungen	Nimm die Unterschriftenkarte an den zweiten Kursteil mit. Die Quittungen sind für dich bestimmt.	<input type="checkbox"/>

Die Hospitationen sind erfüllt, wenn die Berichte von der Kursleitung anerkannt und die Unterschriftenkarte unterzeichnet ist.

4 Beobachtungs- und Reflexionsaufgaben

1. Unterrichtsform

- geführter oder freier Unterricht?
- Verlauf der beobachteten Lektion? (Lektionsbeschreibung)
- Rhythmisierung des Unterrichtes?
- Einsetzen von Material (übertrieben oder sinnvoll, gar nichts oder sehr viel?)

2 Verhalten der Kursleiterin

- Wie geht Kursleiterin auf Eltern ein?
- Wie verhält sie sich den Kindern gegenüber, z.B. wenn eines weint? oder ein älteres Kind nicht mitmachen will, oder ein Kind das Spielzeug beim Einsammeln nicht mehr aus den Händen geben will?
- Wie sind die Aufgaben formuliert? (Klare Aufgabenstellung), Kind-Elternteil was, wie, wo, wie lange?

3 Erfassen des Elternverhaltens

- Wie setzen Eltern die Aufgaben um?
- Wie gehen Eltern mit ihren Kindern um? (Werden Kinder zu Aktionen gezwungen? Fühlen sich Eltern unter Erfolgsdruck? Geniessen Eltern ihre Zweisamkeit mit dem Kind? Wie reagieren Eltern, wenn sich ein Kind verschluckt?)

4 Verhalten eines oder mehrerer Kinder

- Wie fühlt sich das beobachtete Kind im Wasser?
- Welche Übungen scheinen ihm Spass zu machen, welche weniger?
- ev. wie verhält sich das Kind den anderen Kindern gegenüber?
- Wie ist das Verhältnis zwischen Kind und Elternteil?

5. Lektionsidee (Highlight)

- Welche Übung (Übungen) hat (haben) mir am meisten gefallen?
- Was habe ich für meine zukünftige Funktion als aqua-family-Kursleiterin beim Beobachten der Lektion gelernt, bzw. so möchte ich es auch einmal in meinen Kursen machen?

6. Problempunkt der Lektion

- Welche beobachtete Übungssequenz werde ich bestimmt nie in meine zukünftige Kurse einbauen und warum nicht?

Beobachtungs- und Reflektionsaufgaben

1. Unterrichtsform (Intensität, Material, Organisationsform, Metaphern usw.)
2. Verhalten der Kursleiterin (Anpassungsfähig, Auftreten, Sprache usw.)
3. Erfassen des Elternverhaltens
4. Verhalten eines oder mehrerer Kinder
5. Highlight und Problempunkt (Atmosphäre, Liedli, Spiele etc.)
6. Problempunkt der Lektion

5 Hospitationsbericht aqua-family.ch

___. Lektion

HospitantIn:		Kurs-Nr:	
Name:		Vorname:	
Adresse:			
PLZ:	Ort:		
Tel. Nr:		E-Mail:	

Hospitation bei:	
Name:	Vorname:
Adresse:	
PLZ:	Ort:
am:	Tel. Nr:
Hallenbad	
Badname: (Genaue Bezeichnung)	
Beschreibung des Bades	
<input type="checkbox"/> geschlossener Raum oder <input type="checkbox"/> Teil eines Beckens	<input type="checkbox"/> Tageslicht oder <input type="checkbox"/> Kunstlicht
Wassertemperatur: C°	ungefähre Wassertiefe: cm
Zur Verfügung stehender Badteil:	Atmosphäre (Lautstärke):
Wasserqualität?: Wie gereinigt?:	
Anzahl Elternteile mit Kind?:	
Alter der Kinder?: von - bis Jahren	
Besonderheiten / Gesamteindruck:	

Aufgabe :

Aufgabe :

Die E-Mail Adresse der Kursleitung kann der Bewilligung entnommen werden.